

# Blick über den Tellerrand nach China

Beitrag von „Friesin“ vom 21. Juli 2008 11:29

Zitat

*Original von alias*

Heute:

Kein Abiturient an der Schule meiner Kinder kam ohne zusätzliche Literatur, Lektürehilfen, Nachhilfelehrer, Ferienkurse zum Abitur... da werden von den Eltern Unsummen investiert. Kein Wunder, dass nur ganz wenige aus sozial schwachen Familien diesen Weg gehen.

Irgendwann werden wir wohl auch in Deutschland mit dem Schlusssatz aus dem Artikel konfrontiert werden:

nein, das stimmt einfach nicht. Bei meinen Kindern (vier an der Zahl) habe ich die Erfahrung gemacht, dass diejenigen, die eine Gymnasialempfehlung hatten, und auch etliche derer, die eine Realschulempfehlung hatten, sehr wohl ohne eine einzige Nachhilfestunde zum Abitur kamen. Und auch zu sehr anständigen Notendurchschnitten.

und den Absatz über Xiao Yan meinst du bestimmt nicht ernst, wie sonst würdest du dir erklären, dass immer mehr Eltern ihre Kinder durchs Gymnasium prügeln wollen ? Abgesehen davon sollte man nicht die kulturellen /gesellschaftlichen Unterschiede zwischen China und Deutschland vergessen, gerade was Schulpflicht und Schulgeschichte anbelangt. \*Kopfschüttel\*